

## **Familienplanung /neue Stelle antreten**

**Beitrag von „Schwarzwaldmaidli3“ vom 3. Juli 2016 17:27**

Hallo,

ich habe gerade mein Referendariat (Gymnasium in BW) beendet und auch direkt eine feste Beamtenstelle bekommen \*freu\*. Nun habe ich jedoch folgendes "Problem": mein Mann und ich hätten natürlich gerne einmal Kinder. Wir sind seit über 5 Jahren glücklich miteinander und da ich dieses Jahr 31 werde, tickt die biologische Uhr so langsam... Andererseits wäre es für einen Schulleiter natürlich ziemlich blöd, wenn jemand gerade frisch an die Schule kommt und nach einem Jahr dann schon wegen Schwangerschaft/Baby pausiert, und ich möchte die neue Schule nicht so früh hängen lassen. Andererseits habe ich Angst, dass es, wenn wir den Babywunsch aufschieben, nicht gleich "klappt" mit dem Schwanger-werden/Probleme auftreten und dann der Zug irgendwann abgefahren ist.

Habt ihr irgendwelche Ratschläge? Kann ich ein gutes Schulleitergutachten wegen "Egoismus" in puncto Familienplanung vergessen, oder "rechnet" ein Schulleiter nicht vielleicht sogar mit einer baldigen Schwangerschaft, wenn er eine verheiratete, kinderlose, 30-jährige Junglehrerin zugewiesen bekommt? 😊

Liebe Grüße